

Lars Werner, *Vorsitzender der Linkspartei-Kommunisten (Schweden)* (Gehalten im VEB Stern-Radio Berlin.): Liebe Genossen und Freunde! Es ist für uns schwedische Kommunisten eine große Freude, den wüchtigen Parteitag, den die SED in diesen Tagen durchführt, verfolgen zu können. Wir freuen uns mit euch über die Erfolge, die die DDR seit dem VIII. Parteitag der SED erreicht hat. Das betrifft die Erfolge auf internationalem Gebiet, wo die DDR nun endgültig ihren rechtmäßigen Platz als gleichberechtigter Staat unter den anderen Staaten der Welt eingenommen hat. Das betrifft ebenso die großen ökonomischen und sozialpolitischen Erfolge, die ihr hier in der DDR in den letzten Jahren erreicht habt. Ich bin davon überzeugt, daß die Richtlinien für die weitere Entwicklung der DDR, die vom IX. Parteitag der SED gegeben werden, ebenso gewissenhaft und erfolgreich erfüllt werden wie frühere Pläne. Das wird dazu beitragen, das Leben für alle Werktätigen der DDR noch reicher und schöner zu gestalten.

Wir wissen, daß der Aufbau einer entwickelten sozialistischen Gesellschaft eine schwere Aufgabe ist und nicht ohne Widersprüche verläuft. Noch sind die imperialistischen Kräfte imstande, diesen Aufbauprozess zu stören, noch vermögen sie auch in den kapitalistischen Staaten die Arbeiterklasse in ihrem Kampf für Gerechtigkeit und Sozialismus zu bekämpfen und zeitweise zu unterdrücken.

Aber die sozialistischen Kräfte in aller Welt verfügen über eine mächtige Waffe, die schließlich und endlich den Ausschlag geben wird. Das ist der proletarische Internationalismus, der die Arbeiterklasse aller Länder und ihre kommunistischen Parteien eint. (Beifall.)

Die grundlegende Voraussetzung für den proletarischen Internationalismus ist die vollständige Unabhängigkeit jeder Partei und die selbständige Ausarbeitung des Weges zum Sozialismus in Übereinstimmung mit den konkreten Verhältnissen im eigenen Land. Auf dieser Grundlage entwickelt sich über die Grenzen hinweg erfolgreich die gegenseitige Solidarität gegen Imperialismus, Faschismus und Reaktion, gegen die Ausbeutung der Arbeiterklasse und die Ausplünderung der Naturreichtümer der Nationen durch die internationalen kapitalistischen Monopole und gegen die Unterdrückung der progressiven Kräfte. Diese Solidarität und diese Aktionen sind konkreter Ausdruck des proletarischen Internationalismus. Er schließt die Solidarität ein, die die Kommunisten in allen Ländern mit euch, den Erbauern des Sozialismus, empfinden. (Beifall.)

Hier, in eurer Hauptstadt Berlin, wird in Kürze ein Ereignis stattfinden, das nach Auffassung der schwedischen Kommunisten eine Manifestation der Aktionsgemeinschaft der kommunistischen und Arbeiterparteien werden muß.